



KIRCHBERGER Nachrichten

© Gemeinde / R. Gerstl

Inhalt

Umweltbelastung
Baumaßnahmen
Hilfswerk Pielachtal
Vereinswesen
Gesundheit
EU Wahl

April 2019



Informationsblatt der
Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger!



Ein eher milder, aber relativ schneereicher Winter liegt hinter uns. Der Winterdienst in unserer Gemeinde verlief größtenteils konfliktfrei. Jeder Verkehrsteilnehmer geht heute davon aus, dass er sichere und trockene Verkehrsflächen vorfindet. Auch wir in der Gemeinde verwenden daher immer mehr Streusalz statt Splitt.

Auf allen Straßen in Österreich zusammengezählt, werden jeden Winter gigantische Mengen Salz aufgebracht. Die zunehmende Klagsflut bei Unfällen zwingt die Straßenerhalter dazu. Ich kann mich nur wundern, dass in diesem Bereich der **Umweltgedanke** keine Rolle spielt. Durch Streusalz gelangt Natriumchlorid ins Grundwasser und möglicherweise Trinkwasser und kann gesundheitsgefährdend wirken. Zudem greift es Beton, Fahrzeuge, Pflasterungen, Kanäle, usw. an. Bei der angrenzenden Vegetation bewirkt es eine Schädigung der Pflanzen. Ein sorgsamer Umgang ist deshalb zwingend.

Vielleicht fällt das Problem in Zukunft weg... Laut Statistik waren die letzten 12 Monate, verglichen mit der Vergangenheit, die wärmsten seit es Aufzeichnungen gibt. Der **Klimawandel** ist da und allseits spürbar. Auslöser ist - Fachleute sind sich darin einig - die CO₂ Anreicherung durch Verwendung fossiler Energie. Trifft der angesagte Temperaturanstieg von 2 °C in den nächsten 40 Jahren ein, dann haben wir ein Klima etwa wie in Athen. Grüne Wiesen und Weiden im Sommer und Schnee im Winter sind dann Geschichte. Auf Öl und Gas kann man nicht überall verzichten, aber wo es möglich ist müssen wir es tun und zwar **sofort!** Das schulden wir den nächsten Generationen. Wir als Gemeinde und ich persönlich nehmen diese Entwicklung sehr ernst und wir versuchen im Rahmen unserer Möglichkeiten, durch entsprechende Maßnahmen dieser Verantwortung gerecht zu werden.

Wir beteiligen uns deshalb am **e5 Aktionsprogramm** der EU und des Landes NÖ. Unsere Maßnahmen wurden mehrmals von öffentlicher Seite anerkannt. Unsere Gemeinde wurde für

den **Energy Globe Award NÖ** nominiert. Da werden die herausragenden Umweltprojekte von Betrieben, Kommunen und Privaten vor den Vorhang geholt. Als Leuchtturmprojekt wurde unser neues **Wasserkraftwerk**, verbunden mit dem Hochwasserschutz, vorgeschlagen.

Wir erreichten zwar nicht den Gesamtsieg, freuen uns aber trotzdem über die hohe Auszeichnung. Am internationalen Energy Globe Award beteiligten sich 170 Länder.



Mag. Karl Wilfing, UGR Hannes Karner, Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, GGR Christian Gansch und LAbg. Bgm. Manfred Schulz bei der Energy Globe Verleihung in Tulln.

Ein großer Aufholbedarf besteht bei der Mobilität. Wie bereits berichtet, setzen wir auch hier einen Schritt. Wir kaufen gemeinsam mit der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau über die Landesaktion einen Renault Kangoo und sind damit im Bauhof **elektrisch unterwegs**. Als Unterstützung erhalten wir den Mobilitätsbonus des Landwirtschaftsministeriums und des Verkehrsministeriums sowie einen Landeszuschuss.



© Gerhard Hackner

Vbgm. Wolfgang Grünbichler u. Anton Kögel (beide Hofstetten) sowie UGR Hannes Karner, Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, GGR Christian Gansch und Johannes Daxböck (v.l.)

Unsere Baumaßnahmen

- Die **Brücke beim Krafthaus** wurde durch die Fa. Traunfellner bereits im Herbst errichtet. Dadurch ist das zügige Abfließen des Wassers vom großen Parkplatz und der Sportanlage im Hochwasserfall gesichert. Derzeit werden die Nebenanlagen errichtet. In der Stolzgasse errichten wir bei der Abzweigung zum Krafthaus **9 Parkplätze**, die vor allem Kindergartenbenützern zur Verfügung stehen. Die Asphaltierung erfolgt nach Ostern.

Rechtzeitig vor dem Sommer wird der Radweg wieder durchgehend benutzbar sein.



- Eine optimale Betreuung unserer älterer MitbürgerInnen ist uns sehr wichtig. Dazu gehören aktive Seniorenorganisationen, eine gute ärztliche Versorgung und natürlich unser Kardinal König Pflegeheim.

Betreutes Wohnen ist für jene Personen konzipiert, welche sich noch größtenteils selbst organisieren können, ein eigenes Haus aber nicht mehr verwalten wollen und fallweise Unterstützung brauchen.

Unmittelbar neben dem Pflegeheim planen wir ein solches **Haus mit 15 Wohnungen**, alle barrierefrei. Der Baubewilligungsantrag durch den Projektträger **Heimat Österreich** wurde bereits am Gemeindeamt eingebracht. Im Spätsommer ist der Baubeginn geplant. Im Frühjahr 1921 soll das Haus bezugsfertig sein.



Ök.Rat Anton Gonaus, Bausachverständiger Ing. Hannes Hager und Planer Ing. Schweighofer bei der Beratung für den Bau der „Betreutes Wohnen-Einrichtung“.

In einer intensiven Beratung am Gemeindeamt besprachen wir alle Details - von Kanalschluss bis Parkplätze und Brandschutz - mit dem Vertreter des **Planungsbüros Wallner & Partner**, Herrn **Ing. Schweighofer**.

- Der **Baub Abschnitt 3** unseres **Hochwasserschutzprojektes** wird derzeit gerade ausgeschrieben.

In einer öffentlichen Veranstaltung haben wir das geplante Projekt den interessierten Anrainern in der Kirchberghalle vorgestellt. **DI Wenhardt** vom **Planungsbüro DonauConsult** informierte über das Bauvorhaben. Wie bereits früher berichtet, wird der Soisbach zwischen Bahn und Brücke eingehaust, bei der linken Uferseite die Mauer bzw. Damm angehoben und damit dem 100-jährigen Hochwasserschutz angepasst.

Rechtsufrig wird das Gelände von der Pielachbrücke unterhalb der Wehr bis zur Tankstelle entfernt und eine ca. 60 cm hohe Verplankung als Hochwasserschutz auf der Mauer angebracht. Der damit gewonnene Platz kann zur Errichtung eines Gehsteiges (125 cm breit) genutzt werden. Die Parkplätze legen wir neu an und werden dadurch breiter gestaltet.

Die Bauphase wollen wir möglichst kurz halten. Es soll im August 2019 begonnen und wenn möglich im Spätherbst fertiggestellt werden.

Vor wenigen Wochen erhielten wir die schriftliche Zusage von Land und Bund für die Übernahme der Kosten von jeweils 40 %. Zusätzlich erhalten wir eine **Sonderfinanzierung** des Landes NÖ. Wir sind sehr froh, dass sich unsere Bemühungen bezahlt gemacht haben. Diese Fördermittel sind von Land und Bund auf 2019 und 2020 aufgeteilt.

Der Gemeinderat gab in seiner letzten Sitzung meinem Antrag einhellig die Zustimmung, eine Zwischenfinanzierung durch die Gemeinde zu übernehmen, um damit die Fertigstellung noch heuer zu ermöglichen.

Zur Gestaltung des Hochwasserschutzes entlang der Parkplätze im Ortszentrum haben wir die Ortsbildberatung des Landes angefordert. Deren Ergebnis wird selbstverständlich bei der Planung berücksichtigt.

- Die **Betreuerbänke** am SC Platz als Aufenthaltsraum bei Meisterschaftsspielen für Betreuer und Austauschspieler waren in einem sehr desolaten Zustand. Obmann **Manfred Fink** machte daher den Vorschlag, neue Betreuerbänke zu errichten.

Einen großen Teil der Kosten für die Materialien übernahm die Gemeinde, die Pflasterung und Montagearbeiten erfolgten durch die Mitglieder des SC Kirchberg.

Wolfgang Grubner, Obmann Manfred Fink, Bgm. Anton Gonaus, Thomas Engl und Helmut Fröstl (v.l.) freuen sich über die neuen Trainerbänke am Fußballplatz.



Mit dabei waren Bgm. Ök. Rat Anton Gonaus, die Geschäftsführenden Gemeinderäte Severin Zöchbauer, Herbert Gödel, Josef Keil und Wilhelm Weinmeier sowie die Anrainer Elisabeth Lang und Johann Baierknecht (v.l.).



- Rechtzeitig vor der Eröffnung der Modellbahnanlage planen wir, die **Renovierungsarbeiten beim Bahnhof** abzuschließen. Die Gunst der Stunde haben wir genutzt und die **Fa. Teleu** beauftragt, Anfang April (kein Schienenverkehr) auf der Bahnseite den Bahnhof neu zu färben.

Bei der **Außenfassade** haben wir sehr darauf geachtet, dass die ursprünglichen Formen und Farben Verwendung finden.

AL Hannes Karner, Bgm. Ök. Rat Anton Gonaus, Stefan Teleu und Vbgm. Franz Singer (v.l.)



- Das Interesse an unserem kleinen **Gewerbegebiet** vor **Warth** ist beachtlich. Die **Straßenmeisterei** plant heuer die Errichtung des **Lagerplatzes**. Mit Herrn **Reinhard Nell** haben wir den Kaufvertrag abgeschlossen. Er plant, seine **Produktionshalle** noch heuer zu errichten. Für die restliche Fläche besteht großes Interesse. Wir wollen deshalb, so wie in der Ver-

kehrsverhandlung vorgeschrieben, die beiden Abbiegespuren im Sommer errichten. Von den 5 abgegebenen Angeboten war das Angebot der Fa. Traunfellner das Günstigste. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Fa. Traunfellner mit dem Auftrag zu betrauen.

Hilfswerk Pielachtal

Als 1979 die Sozialstation Pielachtal, heute Hilfswerk Pielachtal, in Kirchberg gegen einigen Widerstand gegründet wurde, konnte niemand ahnen, welche große Bedeutung diese soziale Einrichtung für die Bevölkerung haben wird.

Bei der unlängst stattgefundenen Vorstandssitzung in der Einsatzzentrale des Pielachtaler Hilfswerks Am Fronberg 3, gab der Vorsitzende **Norbert Butzenlechner** einen eindrucksvollen Bericht.

Unter der Leitung von Pflegemanagerin **Melanie Schagerl** sind derzeit 6 Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger, 6 Fachsozialbetreuer und Pflegeassistenten, 12 Heimhelfer und eine Psychotherapeutin im Einsatz. Jeden Monat werden etwa 125 Kunden betreut. Das ergab im Jahr 2000 22.386 Einsatzstunden. Durch die Psychotherapeutin wurden im Jahr 2018 671 Stunden geleistet. 20 Dienstautos stehen zur Verfügung. 70 Kunden verwenden das Notruftelefon und 3.277 Hilfswerkmenüs wurden zugestellt.

Neben der Betreuung unserer pflegebedürftigen Mitbürger hat das **Eltern-Kind-Zentrum** des Hilfswerks Pielachtal beträchtlich an Bedeutung gewonnen. Jeden 1., 3. und 4. Donnerstag im Monat können interessierte Mütter und Väter von 9 - 11 Uhr ihre Kinder ohne Anmeldung zum Hilfswerk bringen und zu allen Fragen der Erziehung von anwesenden Psychologen beraten lassen. Für die Betreuung der Kinder ist durch erfahrene Tagesmütter gesorgt.

Zusätzlich gibt es als neues Angebot die aktive „**Spielgruppe Alt & Jung**“ für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Jeden 2. Donnerstag im Monat zwischen 15 - 16 Uhr findet diese Spielgruppe im Eltern-Kind-Zentrum statt.

Liebe Eltern, nützen Sie doch dieses hervorragende Angebot des Hilfswerks Pielachtal bei uns in Kirchberg.

Weitere Infos finden Sie auf den Seiten 14 & 18.



© Gerhard Hackner

Vorsitzender Norbert Butzenlechner, Bgm. Ök. Rat Anton Gonaus, Einsatzplanerin Manuela Bichler, Dipl. Krankenpflegerinnen Katja Gamsjäger und Elisabeth Schagerl-Hachemi, Heimhelferin Gertraud Krickl, Pflegemanagerin Melanie Schagerl, Pflegeassistentin Sandra Gravogl, Heimhelferinnen Lilija Melcher, Renate Kollermann und Martina Gansch sowie Pflege-Fachassistentin Anita Gonaus (v.l.)



© Gerhard Hackner

Zum Neustart des Eltern-Kind-Zentrums beim Hilfswerk Pielachtal fanden sich Norbert Butzenlechner, Tagesmutter Elly Burmetler und der kleine Luca, Psychologin Irene Köckeis, Melanie Schagerl, Tagesmutter Julia Frühwirth mit Tochter Pia und Bm. Ök.Rat Anton Gonaus (v.l.) ein.

Vereinswesen

Ausnahmsweise möchte ich in dieser Ausgabe über zwei Vereine berichten, die für Kirchberg und das ganze Pielachtal von erheblicher Bedeutung sind.

• Edelbrandgemeinschaft DED

1996 haben wir unter meinem Vorsitz im GH Kalteis die Edelbrandgemeinschaft Pielachtal gegründet. Diese Organisation ist gemeinsam mit der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal untrennbar mit der Entwicklung des Dirndltales und allem, was daraus entstanden ist, verbunden. Durch viele Aktionen, Verkostungen, Kurse und Prämierungen hat sich die Qualität der in

unserem Tal hergestellten Produkte, insbesondere der **Dirndl**, gewaltig gesteigert - es werden Spitzenprodukte erzeugt. Unsere Produzenten und bäuerlichen Direktvermarkter werden für die **hohe Qualität ihrer Produkte** immer wieder bei Prämierungen mit **Auszeichnungen** belohnt.

Bei der jüngst abgehaltenen **Generalversammlung** im GH

Kemetner wurde **Elfriede König** als Obfrau der DED wiedergewählt. **Melanie Fuxsteiner, Leopold Suppan** und **Katharina Daxböck** sind ihre Stellvertreter. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg bei der für unser gesamtes Dirndltal so wichtigen Tätigkeit!

Bei der **Ab Hof** in Wieselburg können Produzenten ihre Produkte einreichen, um sich dem Qualitätswettbewerb zu stellen. Auch Kirchberger Betriebe wurden mit ihren regionalen Köstlichkeiten prämiert.



© Gerhard Hackner

Obfrau Elfriede König, Katharina Daxböck mit Tochter Melanie, Melanie Fuxsteiner, Maria Daxböck, Dirndlprinzessin Veronika Harm und Michael Gonaus (v.l.)

Katharina Daxböck

Schloßgegend 13 - Lehen

Gold: Waldbrombeer Likör

Bronze: Schwarze Ribisel Likör

Maria Daxböck

Soisgegend 12 - Zollner

Goldene Birne - Sieger: Dirndlmarmelade

Gold: Dirndllikör

Gold: Bauernstriezel

Silber: Waldbrombeermarmelade

Silber: Nussbrot

Bronze: Dirndlsirup

Michael Gonaus

Schwerbachgegend 16 - Losbach

Silber: Kriecherlbrand

Bronze: Apfel/Dirndlsaft

Familie Fuxsteiner

Tradigistgegend 17 - Eibenberg

Gold: Dirndl-Kokos-Rum Marmelade

Silber: Dirndlmarmelade

Silber: Dirndl-Walnussmarmelade

Silber: Dirndl-Marzipan Fruchtaufstrich

Silber: Dirndlsirup

• **Modellbahnverein Mariazellerbahn**

Die Entscheidung, unsere Modellbahn in den Bahnhof zu verlegen, ist uns nicht leicht gefallen. Wir können das nur, weil die Mitglieder des Modellbahnvereines Mariazellerbahn unermüdlich seit gut 2,5 Jahren jeden Dienstagabend und Samstagvormittag an der Errichtung der Anlage mit Akribie arbeiten. Wahrlich eine Herkulesaufgabe, die wir bei Weitem unterschätzt haben.

In der jüngst abgehaltenen **Generalversammlung** im GH Mahrer wurde **Günter Draxler** als Obmann bestätigt und **Walter Puchegger** als dessen Stellvertreter wiedergewählt.

Am Samstag, **11. Mai 2019**, ist es so weit. Im Rahmen einer Feierstunde werden wir die **Modellbahnanlage feierlich eröffnen**. Von 14 bis 17 Uhr kann die Anlage jedermann besichtigen. Um 15 Uhr findet eine **Radio 4/4 Sendung**, moderiert von Hannes Wolfsbauer, im GH Mahrer statt. Dabei wollen wir kräftig die Werbetrommel rühren. Unter anderem tritt der Sänger Ron Glaser bei Radio 4/4 auf, er gilt als Europas



Der neu gewählte Vorstand vom Modellbahnmuseum Mariazellerbahn mit einer Abordnung der Gemeindevertretung und Mitgliedern des Vereines bei der Hauptversammlung im Gasthaus Mahrer.

bester Elvis-Interpret.

Am Sonntag, **12. Mai** (Muttertag) ist die Anlage von 10 bis 17 Uhr zu besichtigen. Mütter haben freien Eintritt. Für Speis, Trank und Musik ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Volksschule Kirchberg



Was man bei der Ausbildung unserer Jugend versäumt, kann man später nicht mehr aufholen. Eine optimale Ausrüstung von Lehrmitteln und Unterrichtsgeräten in unseren Schulen ist unverzichtbar. Dies gilt besonders bei der digitalen Technik.

Wir haben deshalb auf Vorschlag von Frau **Dir. Anna-Maria Gatterer** unsere 9 Volksschulklassen mit Laptop, Beamer, Leinwand und Tischkamera ausgestattet.

Die Lieferung der Geräte erfolgte durch die **Fa. Gödel Emanuel Fahrngruber** (Fa. Elektro Sunk) übernahm die Installation, die Kosten trägt die Gemeinde Kirchberg.

Damit macht Lernen Spaß!

Emanuel Fahrngruber (Elektro Sunk), Bgm. Anton Gonaus, Dir. Anna-Maria Gatterer und Herbert Gödel (5.-8.v.l.) bei der Inbetriebnahme der neuen Medien in der Volksschule. Bestens unterrichtet werden die Kinder von den Lehrkräften Marion König, Irene Neuwirth, Karin Schulz-Stratznitz, Silvana Eder, Anneliese Hager, Magdalena Daxböck, Michaela Steiner und Sonja Fink (v.l.).

Nachmittagsbetreuung Schule

Vor 8 Jahren haben wir in Kirchberg, als erste Pielachtalgemeinde, die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule (wichtig vor allem für berufstätige Mütter) eingeführt.

Dieses Angebot wird immer besser angenommen. Heuer haben wir 45 Anmeldungen. Besonders erwähnen darf ich die gute Zusammenarbeit mit VS-Direktorin **Anna-Maria Gatterer** und die hervorragende Betreuung der SchülerInnen durch unser **Mitarbeiterteam**.

Der **Elternverein** mit Obmann Emanuel Fahrngruber und der **Verein KIKIPI** mit Obfrau Sonja Gansberger, haben eine **Sitzecke** und kuschelige **Sitzpolster** angekauft und in der Volksschule für die Kinder der Nachmittagsbetreuung übergeben.

Hervorheben möchte ich auch die klaglose Lieferung der **Mittagmenüs** durch das **Gasthaus Mahrer** und **Regina Falkensteiner**. Die Kinder sind in der Nachmittagsbetreuung in der Gemeinde Kirchberg bestens aufgehoben.



Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, Andrea Felberer, Daniela Wurzenberger, Sonja Gansberger, VS-Dir. Anna-Maria Gatterer, Elfriede Burmetler, Emanuel und Lisa Fahrngruber mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule.

Vor den Vorhang

• **Rosemarie Gödel** eröffnete vor einigen Wochen in der Poststraße 14 ihr Studio „**Fußpflege Rosi**“. Unser durchaus reichhaltiges Angebot an Dienstleistungen in Gesundheitsangelegenheiten hat damit eine weitere Bereicherung erfahren. Wir wünschen Rosemarie Gödel viel Erfolg!



Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, Rosemarie Gödel, KommR Ing. Norbert Fidler, Christa Ruf und Gatte GGR Herbert Gödel (v.l.)

• Die Firma **Kerschner Reisen** bietet nach kurzer Pause und meiner Urgenz wieder eine Ansprechstelle in Kirchberg an. Frau **Daniela Dullnigg** steht jeden 2. Freitag im Monat (10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. August, ...) von 10 bis 12 Uhr in „**Ingrids Genusstube**“, Melkerstraße 12, für Reiseinformationen und Buchungen zur Verfügung.



Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, Daniela Dullnigg, Ingrid Dirnberger und Vbgm. Franz Singer freuen sich über die Ansprechstelle in Ingrid's Genusstube.

Behandlungsraum für Blütenberatung und Klangmassage

Tamara Gartner eröffnete in der Bergstraße 18 ihren neu eingerichteten Behandlungsraum für Blütenberatungen und Klangmassagen. Tamara Gartner absolviert derzeit die 3-jährige Ausbildung für Omnipathie. Sie betont, dass sie keinesfalls die schulmedizinische Behandlung ersetzen will, aber im Rahmen ihrer Möglichkeiten kann sie diese ergänzend unterstützen. Diese Therapien können sowohl bei Menschen jeden Alters, als auch bei Tieren angewandt werden.

Ich freue mich, dass damit ein weiteres Gesundheitsangebot in unserer Gemeinde zur Verfügung steht!

Tamara Gartner (Bildmitte) konnte zur Eröffnung ihres neuen Behandlungsraumes auch GGR Herbert Gödel, Jugend-GR Sandra Schweiger, Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus und ihren Lebensgefährten Oliver Pedrazza willkommen heißen (v.l.)



© Gerhard Hackner

Landjugend Kirchberg erhält Gold

Unser Landjugend-Sprengel Kirchberg hat beim Projektmarathon mit der Errichtung des „**Wichtelhauses**“ im Kindergarten eine beeindruckende Leistung gebracht. Für diesen Einsatz

und der hervorragenden Ausführung wurde unsere Landjugend beim **Tag der Landjugend** in Wieselburg mit **Gold** ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Gemeindeschimeisterschaften

Nach 10 Jahren Pause organisierte der **Wintersportclub**, unter der Leitung von Obmann **August Weinmeier**, wieder eine Gemeindemeisterschaft für Ski und Snowboard in Puchenstuben am Turmkogel. Den Riesentorlauf setzten **Erich Enne** und **Thomas Wieseneder**.

Die Piste mit 130 m Höhendifferenz und 24 Toren bewältigte bei den Damen **Lisa Weinmeier** und bei den Herrn **Manfred Bodner** am schnellsten. Sie können damit den Titel GemeindemeisterIn führen.

Den Siegern mit allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch und dem Veranstalter herzlichen Dank! Wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Bgm Ök.Rat Anton Gonaus, die Gemeindemeister Lisa Weinmeier & Manfred Bodner, Obmann August Weinmeier und Rennleiter Enne Erich (v.l.)



Wir gratulieren

Die Herausforderungen - insbesondere rechtlicher Natur - für unsere Gemeindemitarbeiter werden immer umfangreicher. Eine gute Ausbildung ist Voraussetzung, die Aufgaben im Interesse unser BürgerInnen gut erledigen zu können und Auskünfte kompetent geben zu können.

Bettina Bodner absolvierte im vergangenen Jahr die Ausbildung zur **Standesbeamtin** und konnte jetzt die **Gemeindedienstprüfung** erfolgreich ablegen. Wir gratulieren!



Bürgerbefragung

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger, die Meinungen unserer Bürgerinnen und Bürger über das Gemeindegeschehen, die Wünsche und Anliegen und das Wissen über vorliegende Kritik, sind uns sehr wichtig. Wir haben uns deshalb wieder entschlossen, einen Fragebogen aufzulegen und Sie um Ihre Meinung zu bitten. Kürzlich erhielten Sie per Post einen Fragebogen zugesandt. Nehmen Sie sich bitte Zeit, um den Fragebogen auszufül-

len. Falls Sie noch weitere Fragebögen benötigen, liegen diese am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf. Selbstverständlich können Sie den Fragebogen auch **online** ausfüllen. Sie finden diesen auf unserer Homepage **www.kirchberg-pielach.at**. Auf der Startseite kommen Sie direkt zum Fragebogen. Ihre Meinung ist uns wichtig! Herzlichen Dank!

50 Jahre Musikschulverband Pielachtal

Vor 50 Jahren wurde in Kirchberg an der Pielach die Musikschule gegründet. Wir wollen dieses Jubiläum festlich begehen und laden deshalb zum **Jubiläumskonzert** der Musikschule

am **Freitag, dem 3. Mai 2019 um 19.00 Uhr** in die Kirchberghalle recht herzlich ein. Ich freue mich, wenn ich Sie dort begrüßen darf.

Am 26. Mai wird das EU Parlament gewählt. Wir sind aufgerufen, mitzuentcheiden, wer die Interessen Österreichs in den nächsten 5 Jahren in der Europäischen Union vertritt.

Nehmen Sie Ihr demokratisches Recht wahr und gehen Sie zur Wahl! Weitere Informationen zur Wahl finden Sie auf der nächsten Seite.

Herzlichen Gruß,
Ihr Bürgermeister

Anton Gonaus
Ök.Rat Anton Gonaus

Wahlservice zur Europawahl 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung - für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation - Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at** Ihre Wahlkarte beantragen.



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation!

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben.

Was tut die EU für mich?

Dieser Frage wird am Beispiel „Bundesland Niederösterreich“ nachgegangen...

Niederösterreich ist das flächengrößte Bundesland Österreichs. Die Ausdehnung macht es für viele Niederösterreicher notwendig zu pendeln. Unterschiedliche Landschaftsausprägungen, wie z.B. die Voralpen, charakterisieren die verschiedenen Regionen oder „Viertel“. Land- und Forstwirtschaft nehmen die größten Flächen ein, während sich die Industrie auf einige Standorte konzentriert. Die Wirtschaft verfügt über eine breite Produktpalette. Auch Tourismus spielt mit fast 7 Mio. Übernachtungen eine wachsende Rolle für das Bundesland.

• **Regionale Entwicklung:** Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) soll regionale Ungleichheiten beseitigen und den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt stärken. Von 2014-20 stehen rund € 123 Mio. an Fördermitteln für NÖ bereit. Zwischen 2007-13 wurden bereits 7.600 Projekte mit fast € 134 Mio. von der EU kofinanziert (ein Beispiel ist das NÖ Mobilitätsmanagement, die erste Anlauf- und Beratungsstelle für Gemeinden und Unternehmen in Mobilitätsfragen).

• **Katastrophenschutz:** Der EU-Solidaritätsfonds unterstützt EU-Länder im Fall einer Naturkatastrophe. Im Mai und Juni 2013 waren weite Teile Mitteleuropas von extremem Hochwasser betroffen, darunter auch NÖ. Die EU half vor Ort mit 22 Mio. Euro.

• **Arbeit und Bildung:** Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste Instrument für die Förderung von Beschäftigung und sozialer Eingliederung und unterstützt Projekte in NÖ von 2014-20 mit € 19,5 Mio. Dabei gibt es zwei Schwerpunkte: arbeitsmarktferne Personen auszubilden bzw. zu beschäftigen und jene, die trotz Beschäftigung armutsgefährdet sind, zu beraten und unterstützen (ein Beispiele ist das Jugendcoaching).

• **Transeuropäische Netze:** Eines der Kernelemente der europäischen Verkehrspolitik sind die Transeuropäischen Netze (TEN). Sie haben das Ziel, ein Verkehrsnetz zu errichten, das den Güter- und Personenverkehr zwischen EU-Ländern erleichtert (ein Beispiel der Semmering-Basistunnels, als rasche Verbindung zwischen Stmk. - NÖ)

Abfallwirtschaft - Was? Wann? Wohin?

• Altstoffsammelzentrum (ASZ) im Bauhof

Das ASZ hat jeden 1. Freitag/Monat von 12.00 - 16.30 Uhr und jeden 3. Freitag/Monat von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Nächste Termine:

Vormittag:	Nachmittag:
17.05.2019	03.05.2019
21.06.2019	07.06.2019
19.07.2019	05.07.2019

Was wird im ASZ übernommen:

- Sperrmüll, Altholz, Alteisen,
- Elektronikschrott (z.B. E-Herd, PC, Waschmaschine, Radio, Fernseher, Kühlschrank, elektr. Spielzeug,..),
- Neonröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Bauschutt (€ 35/m³, Scheibtruhe € 3,50 Mind.beitr. € 1,50)
- Kartonagen (kostenlos für Gewerbebetriebe und Privathaushalte - kein Papier, nur Kartonagen einwerfen)
- Tierkadaver (gegen Voranmeldung im Gemeindeamt)

• Altspisefett

Abholung und Rückgabe der **Nöli-Kübeln** am Gemeindeamt

• Grasschnittcontainer

Der Grasschnittcontainer ist öffentlich zugänglich beim **Parkplatz am Bahnhof/Lagerhaus**. Bitte **keinen Strauchschnitt** oder sonstige Bioabfälle einwerfen, hier wird nur sortenrein (Grasschnitt, Laub- und Vertikutiermaterial) gesammelt.

• Humana Kleidungsammlung

Standort: **Parkplatz im Freizeitzentrum**

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Bettwäsche, Tischwäsche, Haushaltstextilien, Schuhe und Taschen, Pelze und Lederbekleidung, Accessoires: Gürtel, Hüte, Krawatten ... Bitte **keine** schmutzige und zerrissene Kleidung, gebrauchte Socken und Damenstrumpfhosen, Teppiche, Matratzen, Woll- und Stoffreste!

Mehr Informationen bei: GvU St. Pölten, Hötzendorfstraße 13, 3100 St. Pölten, 02742/71117, gemeindeverband@gvu-stpoelten.at

NÖLI - Das beliebte "Fettnäpfchen"



Sie glauben, Fett ist ungesund? Ja, im Abflussrohr, im Kanalnetz und in der Kläranlage ganz bestimmt. Jeder Liter Speiseöl in Ausguss oder WC geleert, verursacht Folgekosten von 50-70 Cent!

Wenn Sie den NÖLI - das praktische, gelbe 3-Liter-Sammelgefäß - mit gebrauchtem Altspiseöl/-fett speisen, helfen Sie mit, die Umwelt zu entlasten und tragen dazu bei, dass Altspiseöl und -fett zu Biodiesel wiederverwertet wird. Volle NÖLIs können kostenlos am Gemeindeamt gegen gereinigte Gefäße getauscht werden!

Das gehört hinein:



Altspiseöl/-fett, Frittier-/Bratenfett, Öle von eingelegten Speisen (z. B. Sardinen), Butter-/Schweine-schmal, Verdorbene, abgelaufene Speiseöle/-fette

Das gehört nicht hinein:



Mayonnaise, Dressing, Chemikalien und Flüssigkeiten, Mineralöl, Essensreste

Die **Biodieselproduktion** bringt:

- eine Erhöhung der Wertschöpfung für die Region und Verringerung der Abhängigkeit von Energieimporten
- eine Verbesserung der Umweltsituation durch den Ersatz von fossilen Brennstoffen
- 1 Liter Biodiesel spart rund 1,78 kg CO₂ gegenüber mineralischem Diesel!! (Quelle: Umweltbundesamt)

Die NÖLI-Bilanz

Seit Projektstart im Februar 2002 wurden von den NÖ Umweltverbänden mehr als 878.000 Stück NÖLI und 35.500 Stück Gastro-NÖLI (25-Liter-Behälter für Gastronomie) in Umlauf gebracht.

Bis Ende 2013 sind etwas mehr als 10 Mio. kg Altspiseöl in Biodiesel-Raffinerien in NÖ unter Zugabe von Methanol verestert worden. Aus einem Kilo altem Speiseöl entsteht etwa 0,85 Liter Biodiesel (normgerechter Treibstoff in DIN-Qualität).

Jährlich werden in NÖ rund 780.000 l Biodiesel erzeugt, das entspricht einer CO₂-Einsparung von ca. 1.390 t!

Niederösterreich radelt & Kirchberg radelt mit!

Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und machen Sie mit beim neuen Radwettbewerb im RADLand Niederösterreich. Vom 21. März bis 30. September zählt jeder Radkilometer. Auch die Gemeinde Kirchberg/Pielach startet aktiv in den Frühling und radelt mit. Seien Sie dabei, wenn ganz Niederösterreich radelt!

Machen auch Sie für unsere Gemeinde mit

Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer. Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Neugierig geworden? So einfach geht's

1. Melden Sie sich auf niederosterreich.radelt.at an.
2. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt
3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die neue **NÖ radelt App** aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.
4. Tolle Preise gewinnen



Mitradeln und gewinnen

Wenn Sie während des Wettbewerbs für unsere Gemeinde mehr als 100 Kilometer radeln, machen Sie automatisch an der Schlussverlosung mit und können am Ende mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen!

Alle Informationen zum Niederösterreich radelt Wettbewerb finden Sie unter: www.radland.at & niederosterreich.radelt.at

Meine Gemeinde sorgt dafür ...

... dass unsere Straßen- und Verkehrsverbindungen in bestem Zustand sind!

Mobilität und die Verfügbarkeit von intakten, gut ausgebauten Straßen sind nicht nur die Voraussetzung für eine funktionierende Wirtschaft. Das Netz aus Gemeinde-, Landes- und Bundesstraßen verbindet Menschen. Der Erhalt und die Wartung von **70.000 Kilometer Gemeindestraßen** sind eine große Herausforderung für die Kommunen. Dazu kommen **43.000 Kilometer an Güterwegen**, die erfolgreiche Land- und Forstwirtschaft überhaupt erst ermöglichen. Die Gesamtlänge des Güterwegenetzes ist damit **größer** als die Länge aller Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen zusammen. Auch bei der Errichtung von **Radwegen** sind die Gemeinden Spitze. Mehr als 12.000 Kilometer stehen zur Verfügung, über das längste Netz verfügen mit mehr als 3.000 Kilometer übrigens die niederösterreichischen Gemeinden. Insgesamt geben die Gemeinden pro Jahr mehr als 1,3 Mrd.

Euro für Straßenbau und Verkehr aus, das sind immerhin 154 Euro pro Einwohner jährlich. Insgesamt fallen mehr als 3/4 des gesamten Österreichischen Straßen- und Wegenetzes in den lokalen Verantwortungsbereich der Gemeinden. Österreichs Kommunen sind sich dieser großen Bedeutung bewusst und achten durch gezielte Maßnahmen darauf, dass die Straßen in gutem und vor allem sicherem Zustand sind. Dazu zählt auch die regelmäßige Überprüfung der tausenden **Brücken**, die ebenfalls Teil des kommunalen Wegenetzes sind. Ein weiteres großes Aufgabengebiet der Gemeinden ist der öffentliche Personen- und Nahverkehr. Viele Gemeinden tätigen hohe Investitionen für den Auf- und Ausbau des regionalen **öffentlichen Verkehrs**. Weitere Leistungen Ihrer Gemeinde im Detail: www.gemeindebund.at



Blasmusikverein Kirchberg

Jahreshauptversammlung

Am 22. März 2019 fand die Jahreshauptversammlung des BMV statt. Obmann **Severin Zöchbauer** konnte neben den zahlreich erschienenen Musikerinnen und Musikern auch den Vertreter der Marktgemeinde Kirchberg Amtsleiter GGR **Hannes Karner**, die Ehrenmitglieder Pfarrer i. R. **August Blazic**, **Erika Gotsbacher**, **Norbert Butzenlechner**, **Gerhard Hackner** sowie Ehrenobmann **Franz Zöchbauer** begrüßen.

Im Anschluss an das Totengedenken folgte der Jahresbericht

Bläserklassen

Am 9. April fand in der Kirchberghalle das Konzert der beiden Bläserklassen statt. Mit viel Schwung und flottem Spiel begeisterten die beiden Bläserklassen das Publikum. Viel Applaus erntete auch die **Junge Blasmusik**, welche jeden Dienstag im Musikerheim fleißig probt.

Frau Dir. OSR **Anna Maria Gatterer** begrüßte alle Anwesenden und brachte die Pädagogik und das Soziale einer Bläserklasse zum Ausdruck. MS Dir. Dr. **Friedrich Anzenberger** stellte das Projekt einer Bläserklasse vor und zeigte Bilder der Bläserklas-

sen und von der Instrumentenvorstellung. Die Bläserklasse aus der Sicht des Blasmusikvereines war Thema von Obmann **Severin Zöchbauer**.

Dankesworte wurden vom MS-Obmann Ök.Rat Bgm. **Anton Gonaus** gesprochen. Besonderer Dank gilt den beiden Musiklehrern Kpm. **Karin Grubner** sowie Kpm. **Werner Schwaiger** für den Einsatz in den Bläserklassen. Mit einem Musikstück der Blasmusik wurde dieser tolle Abend beendet.

Im Anschluss lud der Obmann zu einem gemeinsamen Essen.



© Gerhard Hackner

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach, Schloßstraße 1, 3204 Kirchberg an der Pielach, Tel: 02722/7309, Fax: 02722/7309-20, E-mail: gemeinde@kirchbergpielach.at, Homepage: www.kirchberg-pielach.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ök.Rat Anton Gonaus, Redaktion: GGR Hannes Karner. Druck: Druckerei Sandler print&more, Krummußbaum 42, 3671 Marbach/Donau, Verlagspostamt: Postpartner in 3204 Kirchberg an der Pielach. Fotonachweis: zur Verfügung gestellt von Vereinen und Personen.

Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß NÖ Gemeindeordnung.

Leben im Alter
Casa

Casa Leben im Alter gmbH ist ein führendes Unternehmen in der hoch-qualitativen Betreuung und Pflege älterer Menschen in Österreich und der Slowakei. Die Pflegewohnhäuser, geführt nach dem Hausgemeinschafts-Modell sowie die seniorengerechten Wohnungen garantieren Lebensqualität auf höchstem Niveau.

Das Pflegewohnhaus Casa Kirchberg/Rabenstein sucht ab Oktober 2019 einen

ZIVILDIENER

Alle Details unter jobs.casa.or.at/job/3301.



www.casa.or.at

So lässt sich's leben!

Soziale Teilhabe im ländlichen Raum

FH St. Pölten entwickelt Kommunikations- und Serviceplattform für ältere Mitmenschen



© FH St. Pölten Mario Ingerle

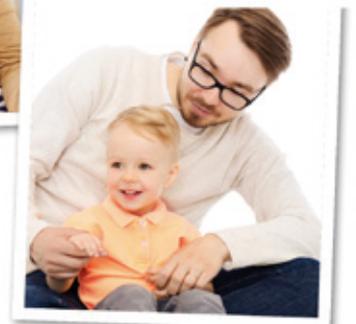
In einer zunehmend digitalisierten Welt ist es wichtig, allen Menschen einen niederschweligen Zugang zu digitalen Informations- und Kommunikationsangeboten zu bieten. Die an der Fachhochschule St. Pölten entwickelte Plattform **UMBRELL** ermöglicht dies für digitale Dienste in Gemeinden:

von Informationen auf Gemeindeportalen, Gesundheitsdiensten und regionalen Nachrichten bis zur Möglichkeit einer videobasierten Kommunikation mit anderen Personen über das Fernsehgerät.

Die Plattform wurde vor Kurzem den Bürgermeistern im Pielachtal vorgestellt. Die Ergebnisse aus der Forschung zur Entwicklung der Plattform sind als Whitepaper zu Digitalen.Dorf.Diensten erschienen.



Gemeinsam Wege gehen.



RAUM FÜR SPIEL und Beratung „to go“

FÜR MÜTTER, VÄTER, TAGESELTERN UND KLEINKINDER

Begleitet durch unsere professionellen Mitarbeiter/innen bieten wir Raum für:

- erste Erfahrungen und Kontaktaufnahme mit anderen Kindern
- Fragen und Austausch zu erzieherischen Themen
- fachkundige Unterstützung durch unsere anwesende Psychologin

- **Termine:** jeden 1., 3. und 4. Donnerstag im Monat
- **Dauer:** jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr
- **Eltern-Kind-Zentrum Pielachtal**
Am Fronberg 3, 3204 Kirchberg an der Pielach

Wir freuen uns über eine freie Spende!



Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk Niederösterreich | T 02742/31 22 50-21
zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at



www.hilfswerk.at/niederoesterreich



Ärztenotdienst Mai & Juni 2019

27. + 28.04.	Dr. Clemens Willmann, 02722/7200
01.05.	Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368
04. + 05.05.	Dr. Martin Brachinger, 02725/400
11. + 12.05.	Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368
18. + 19.05.	Dr. Clemens Willmann, 02722/7200
25.05.	Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300
26.05.	Dr. Martin Brachinger, 02725/400
30.05.	Dr. Clemens Willmann, 02722/7200

01. + 02.06.	Dr. Martin Brachinger, 02725/400
08. - 10.06.	Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368
15. + 16.06.	Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300
20.06.	Dr. Martin Brachinger, 02725/400
22. + 23.06.	Dr. Clemens Willmann, 02722/7200
29.06.	Dr. Martin Brachinger, 02725/400
30.06.	Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300

95. Mitgliederversammlung der FF Tradigist

Zahlreiche Feuerwehrmitglieder und Ehrengäste begrüßte Kommandant **Andreas Veitinger** bei der 95. Mitgliederversammlung der FF Tradigist.

Es wurde auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurückgeblickt und Fotos von zahlreichen Einsätzen, Übungen, sonstigen Ausrückungen und Veranstaltungen gezeigt.

Statistik 2018

- 67 Mitglieder
- 50 Einsätze
- 19 Übungen
- 3 Abschnittsübungen
- 17 Wettkampfübungen
- 4 erlangte Feuerwehrleistungsabzeichen
- 1 KHD Zugsübung
- 16 Schulungen
- 6 Dienstbesprechungen
- 3 erweiterte Kommandobesprechungen
- 1 gemeinsame Übung mit der FF Loich und Kirchberg
- 31 sonstige Tätigkeiten / Ausrückungen

Zu diesen Tätigkeiten kommen noch diverse Vorbereitungen, Wartungsarbeiten an Gerätschaften und Haus, Reparaturen, Instandhaltungsarbeiten, etc. hinzu, welche unentgeltlich zum Schutz des Nächsten geleistet werden.

Weiters verkündet wurden Termine von Veranstaltungen in diesem Jahr. Am Pfingstmontag, **10. Juni 2019** findet heuer wieder ein **Tag der offenen Tür** statt, an dem das neue Mann-



hinten v.l.: Josef Keil, Wilfried Böhm, Herbert Gödel, Hubert Gansch, Karl Braunsteiner, Willi Vorlauffer, Bernhard Schafraath, Manfred Spindelhofer, Walter Bugl, Andreas Ganaus, Josef Flieger, Thomas Scherner, und vorne v.l.: Sabrina Kalteis, Ilse Schindlegger, Andreas Veitinger, Kurt Wittmann, Franz Schmid, Josef Zöchbauer

schaftstransportfahrzeug eingeweiht wird.

Von **19. - 21. Juli 2019** wird die traditionelle **Weinschank** stattfinden, wo die Veranstaltung des **Tradigister x-Run** am Samstagnachmittag wieder geplant ist.

Die Ehrengäste, Bgm. Kurt Wittman, GGF Herbert Gödel und Abschnittsfeuerwehrkommandant Andreas Ganaus bedankten sich in ihren Ansprachen für die gute Zusammenarbeit, die Einsatzbereitschaft und den Dienst, den jedes Feuerwehrmitglied im Sinne des Gemeinwohls leistet.

Geburten

Maximilian Noah Steinkogler

Melkerstraße 11
Eltern Iris Wabro &
Michael Steinkogler

Jonas Gerstl

Tradigist-Dorf 70/1
Eltern Maria & Roman Gerstl

Ida Josefa Skopal

Brunnenstraße 2A
Mutter Raffaella Skopal

Lukas Zöchbauer

Andreasstraße 16A/1
Eltern Bettina Zöchbauer &
Thomas Günther

Sterbefälle

Schmidt Aloisia

geborene Schindlegger, geb. 1929
Schloßgegend 85

Brocza Rudolf

geb. 1944, Schwerbach 28

Falkensteiner Monika

geborene Reinhardt, geb. 1926
Mariazellerstraße 37/2

Guschelbauer Franz

geb. 1922, Soisstraße 8

SR Konrad Anna

Trägerin des Goldenen Ehrenrings
geborene Lorenz, geb. 1918
Linke Au 9

Tesch Oswald

geb. 1966, Am Fronberg 5

Wieland Maria

geborene Almesberger, geb. 1922
Linke Au 7/1

Gonaus Rosa

geb. 1940, Soisstraße 8

70. Geburtstag



Karoline Fink
Kirchberggegend 15/1



Rita Kalteis
Schwerbach-Siedlung 1

75. Geburtstag

Hertha Schindlegger
Tradigistgegend 41



Hermann Schrittwieser
Kleinwald 20

70. Geburtstag



Caecilia Gstöttenmayer
Andreasstraße 7



Ernst Kerschner
Träger des Silbernen Ehrenzeichens
Mariazellerstraße 44/2

80. Geburtstag

Rupert Radelbauer
Melkerstraße 34/1

Es werden nur Daten von Personen
veröffentlicht, die ausdrücklich damit
einverstanden sind und den Hauptwohnsitz
in Kirchberg an der Pielach haben.

85. Geburtstag



Hermenegild Pachler
Marbach 25/1



Josef Zofall
Mariazellerstraße 52/2

95. Geburtstag



Felizitas Springer
Trägerin des Goldenen Ehrenzeichens
Schwerbach 48

Goldene Hochzeit



Elisabeth & Gottfried Schmid
Tradigist-Dorf 27



Karoline & Friedrich Fink
Träger des Bronzenen Ehrenzeichens
Kirchberggend 15/1

Wir gratulieren



Claudia Schweiger
geb. 1980, Birkenweg 1
zur Sponson zum
Bachelor of Education
(BEd)
Lehramt für katholische Religion
an Pflichtschulen

Wir gratulieren



DI Christian Kloimüller BSc
geb. 1987, Hofwiese 13
zur Promotion zum
Doktor der
Technischen Wissenschaft
(Dr. techn.)
Algorithmic Approaches for Optimization
Problems in Bike Sharing and Security Control

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten

jeden Donnerstag, 13.30 - 17 Uhr
Gemeindeamt, 1. Stock; Reisepass,
Führerschein, Jagdkarten, Wohnbau-
förderung; Auch Passfotos erhältlich!

Dipl. Sozialarbeiterin - Jugendwohlfahrt BH St. Pölten

jeden 2. Donnerstag im Monat
von 8.30 - 11.00 Uhr, Gemeindeamt
09.05.2019 13.06.2019 11.07.2019
Weiters ist Fr. Henrike Pauli unter der
Tel. 02742/9025-37533 (od. -37520)
erreichbar.

Forstaufsichtsdienst BF Ing. Martin Dohnal

jeden Montag von 9 - 12 Uhr,
Gemeindeamt, 1. Stock; Telefonnr.
bei der BH St. Pölten 02742/9025-37616

Bildungsberatung

1. Stock; Terminvereinbarung mit Mag.
Christina Sieder BA, 0699/16112624,
Montags von 14.00 - 17.00 Uhr
27.05.2019 17.06.2019

Kriegsopfer- und Behinderten- verband (KobV)

Beratung in allen Fragen von
Behinderungen; jeden 1. Dienstag im
Monat von 10 - 12 Uhr im 1. Stock
07.05.2019 04.06.2019 02.07.2019

Sprechtage der Firma Neuroth (vormals Vajda) für Hörgeräte

jeden 1. Mittwoch im Monat, 8.30 -
11.30 Uhr, Gemeinde, 1. Stock rechts
08.05.2019 05.06.2019 03.07.2019

Rechtsanwalt Dr. Georg Lugert

Kostenloser Beratungssprechtage in
allen Rechtsangelegenheiten;
jeden 2. Mittwoch im Monat,
14.00-16.00 Uhr,
Gemeinde, 1. Stock links.
08.05.2019 12.06.2019 10.07.2019

Kirchenbeitragsstelle

Mi, 30.10.2019 von 8.00 - 12.00 Uhr &
13.00 - 16.00 Uhr, im Pfarrheim Kirchberg

Sprechstunden des Bürgermeisters

Di 7.30 - 8.30 Uhr & Do 17.30 - 18.30 Uhr,
Gemeindeamt, Bürgermeisterzimmer
Anmeldungen bei Frau Bichler,
Tel: 02722/7309-19,
bichler@kirchbergpielach.at

Notariat Kirchberg/Pielach Dr. Florian Binder

02722/7420, florian.binder@notar.at
Gemeinde, 1. Stock rechts,
Mo - Fr 8.00-12.00 & 13.00-16.00 Uhr
Auskunft in Rechtsangelegenheiten,
Erstauskunft (Vor Anmeldung) kostenlos!

Hilfswerk Pielachtal

Am Fronberg 3, 3204 Kirchberg

Hilfe und Pflege daheim

Hauskrankenpflege, Mo - Fr von 8 - 12
Uhr, Tel: 02722/2988

Elternberatung

jeden 2. Donnerstag im Monat,
von 9.00 - 11.00 Uhr, Eltern-Kind-Zen-
trum Pielachtal, Am Fronberg 3
09.05.2019 13.06.2019 11.07.2019

Raum für Spiel & Beratung „to go“

jeden 1., 3. und 4. Donnerstag im Monat,
von 9.00 - 11.00 Uhr, Eltern-Kind-Zen-
trum Pielachtal, Am Fronberg 3
Für Eltern, Tageseltern, Kinder; Fragen
und Austausch zu erzieherischen The-
men, Unterstützung durch Psychologin.

Spielgruppe „Alt & Jung“

Donnerstag 09. Mai & 06. Juni, von 15.00
- 16.00 Uhr, für Kinder im Alter von 4 - 8
Jahren, Kinder und Senioren freuen sich
auf eine gemeinsame Stunde.

Familien- u. Beratungszentrum

Terminvereinbarung Tel: 02742/312250-
21 von Mo - Do 8.00 - 16.00 & Fr 8.00
- 12.00, Mail: zentrum.sanktpoelten@
noe.hilfswerk.at Web: www.hilfswerk.at/
niederösterreich/kinderundjugend

Eltern-Kind-Zentrum

jeden 1. und 3. Montag im Monat

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Euro Notruf	112

Rufen Sie von Ihrem Handy den Euro Notruf 112:

Er ist gebührenfrei, funktioniert in
jedem Netz, bei eingeschalteter Ta-
statorsperre und auch bei Handys
ohne SIM-Karte. Der Notruf kommt
automatisch in die nächstgelegene
Polizeidienststelle.

Weitere Nummern:

Feuerwehr Kirchberg.....	2222
Feuerwehr Tradigist.....	7665
Bergrettung	7494
Polizei Kirchberg.....	059133-3167
Krankentransport.....	14844
Alpin-Notruf.....	140
Ärztendienst.....	141
TelefonSeelsorge.....	142
Vergiftungszentrale.....	01-4064343
Opfertelefon.....	0800-112112
Tel. Gesundheitsberatung.....	1450
NÖ Frauentelefon.....	0800 800 810
NÖ Krisentelefon.....	0800 20 20 16

Bei Notfall Ruhe bewahren!

Notruf ohne Vorwahl wählen! Wer
ruft an? Was ist geschehen? Wo ist
es passiert? Wieviele Verletzte?

Bibliothek Kirchberg

Schulgasse 6, Tel: 02722/2984
Mi, Fr 16 - 19 & So 9 - 11.30 Uhr
www.kirchbergpielach.bvoe.at

Pfarrkirche Kirchberg

Kirchengasse 7, Tel: 02722/7218
pfarre@kirchbergpielach@speed.at
Kanzleistunden: Do 8.30 - 10.00 Uhr,
Fr 8.30 - 11.00 Uhr

Ärzte der Allgemeinmedizin:

Praktischer Arzt

Dr. Clemens Willmann

Tel: 02722/7200, Schloßstraße 3
Ordination: Mo 7 - 13 & 14 - 16,
Di 15 - 19 Uhr, Mi + Fr 7 - 13 Uhr

Praktischer Arzt

Dr. Gerhard Lienbacher

Tel: 02722/7300, Schloßstraße 2
Ordination: Mo, Mi, Fr 7 - 12 Uhr,
Do 14 - 19 Uhr

Homöopathie und Akupunktur

Dr. Doris Gronister

Tel: 0664/5137525, Bahnhofstr. 5
(Ordination Dr. Brustbauer)
Laserakupunktur & Orthomolekulare
Medizin; Termine unter tel. Vereinbarung

Casa - Leben im Alter

Kardinal König Pflegeheim

Soisstraße 8, Tel: 02722/20346
Fax: DW 455; kirchberg@casa.or.at
Pflegedienstleitung Lenka Pavlanska

Apotheke Mag. Abdul Nasser Mahmoodzadeh

Tel: 02722/7410, St.Pöltner-Straße 4
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 8 - 12 Uhr und 14 - 18
Uhr, Mi & Sa von 8 - 12 Uhr

Tierärzte:

Tierärztin Dr. Heidemaria Berger

Bergpraxis pro Tier, Tel: 0664/1400876,
Friedenstr. 5, vet@bergpraxis-protier.com

Tierarzt Fritz Skopal

Tel: 02722/7066 od. 0676/5104231

Tierarzt Mag. Christian Sulzer

Kleintierordination und Hausapotheke,
Bahnhofstr. 3, Tel: 0676/7364161
Ordination:
Mo, Di, Fr 16.00 - 17.30 Uhr sowie
Di 7.30 - 8.30 Uhr & Do 7.30 - 9.30 Uhr
& 17.30 - 19.00 Uhr

Fachärzte:

Fachärztin für Neurologie

Dr. Renate Weinmeier

Schloßstr. 3 (Ordination Dr. Willmann),
Wahlärztin; Telefonische Terminverein-
barung unter Tel: 02722/7200

Facharzt für Innere Medizin und Nuklearmedizin

Dr. Reinhard Brustbauer

Tel: 02722/2002, Bahnhofstraße 5
Ordination (nach Voranmeldung):
Mo ab 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Frauenarzt Dr. Fahmy Sourial

Tel: 02722/7877, Bahnhofstraße 5
Ordination (tel. Vereinbarung):
Mo von 16 - 18 Uhr oder gegen Voran-
meldung; keine Kassen

Zahnarzt Dr. Iva Kudelka

Tel: 02722/7600, St. Pöltnerstr. 18/1/5
Ordination (alle Kassen):
Mo 8.30 - 15.30; Di 8.00 - 13.00 Uhr
Mi 8.00 - 12.30, 13.00 - 17.30 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Für die Gesundheit:

Fußpflege Christa Ruf

Tel: 02722/2647 oder 0676/7839350
Waldstraße 20; www.fusspflege-ruf.at

Fußpflege Rosi

Rosemarie Gödel, Poststraße 14
0676/4330387, www.fusspflege-rosi.at
Mail: praxis@fusspflege-rosi.at

Gartner Tamara - Namenti Bachblüten und Klangmassagen

Bergstraße 18/1, Tel: 0650/4613502,
tamara & namenti.at www.namenti.at

Hebamme Heidi Wieland

Geburtsvorbereitung, Hausgeburt oder
im Krankenhaus, Nachbetreuung,
Rückbildungsgymnastik;
Tel: 02722/2297, 0676/4893700

Heilmassage Gabriele Kirchner

Tel: 02722/7632; Schloßstr. 2/9

Für die Gesundheit:

Heilmasseurin Petra Egger

Tel: 0676/6707248, Schloßstr. 2/9

Heilmasseurin Elfriede Skopal

Sensomotorische Körpertherapie &
Posturologie,
Brunnenstraße 6 B, Tel: 0676/5104235
www.sensomotorische-koerpertherapie.at

Katharina Kirchner

Natural Harmony Privatpraxis,
Craniosacrale Energiearbeit
Tradigistgengend 50, Tel: 0676/9660765
katharinakirchner.nh@gmail.com

Logopädische Praxis

Ingrid Frühwald

02722/7309-22 oder 0664/73658804
Gemeindeamt, 1. Stock links
m. Kassenvertrag, Termine nach
Vereinbarung, Dienstag & Mittwoch
nachmittags, Donnerstag ganztägig

Massagefachinstitut

Karl Pfeiffer

Kirchberggengend 86, Tel: 0664/73450024

Orthopädie Schindlegger

Bahnhofstraße 4, Tel: 02722/7320
schindlegger@orthopro.at

Physiotherapie & Osteopathie Beate Masching

Am Kreuzfeld 7
Tel: 02722/68042 od. 0676/4069030

Physiotherapeut

Thomas Pechatschek, BSc

St. Pöltner-Str. 18, Tel: 0650/8207181
office@pt-physio.at

Psychotherapeutische Praxis Dr. Gerlinde Böhm

Soisgengend 116, Tel: 0676/7238948
Termine nach tel. Vereinbarung

Sauna Kirchberg Renate Gamsjäger

Sauna, Solarium, Dampfbad, Massage,
Infrarotkabine, Kirchberghalle im
Untergeschoß, Tel: 0676/7421421

Veranstaltungskalender

Fr, 26.04.2019, 18.30 Uhr Pokalturnier Sa, 27.04.2019, 13.00 Uhr Hobbyturnier Stockschützen Tradigist	Di, 04.06.2019, 15.00 Uhr Musikantenstammtisch , Dirndlhof
Sa, 27.04.2019, 14.00 Uhr & So, 28.04.2019, 10.00 Uhr Jagdschießen , Schießstätte Gölsnitzgraben	Sa, 08.06. & So, 09.06.2019 Pfingstfest des JSC , Freizeitzentrum
Sa, 27.04.2019, 20.00 Uhr Frühlingsball der FF Kirchberg, Kirchberghalle	Sa, 15.06.2019, 18.00 Uhr Grillabend & Sonwendfeuer , Schützenwirt Kemetner
01.-05.05. & 10.-12.05. & 17.-19.05.2019, ab 14.00 Uhr Mostheuriger Fam. Pfeiffer , Brandstattgraben (Sois)	Sa, 15.06.2019, 20.00 Uhr Sonwendfeuer , Stockschützenplatz Tradigist
Fr, 03.05.2019, 19.00 Uhr Jubiläumskonzert , 50 Jahre Musikschule, Kirchberghalle	Fr, 21.06.2019, 18.00 Uhr Sonwendfeuer mit Bergmesse Fam. Kemetner / Sommerau, Auf der Eben
Sa, 04.05.2019, 18.30 Uhr Florianifeier mit Kirchgang , FF-Haus - Pfarrkirche	So, 23.06.2019, 8.00 - 15.00 Uhr Sonwendkirtag , Ortszentrum
So, 05.05.2019, 10.00 Uhr Florianikirchgang , FF Tradigist	So, 23.06.2019, 8.30 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr Blutspendeaktion , Kirchberghalle
So, 05.05.2019, 10.00 Uhr Schwerbacher Maibaumsteigen , Stockschützenhalle Frühschoppen, ab 13.30 Uhr Maibaumsteigen ESV Schwerbach, Traktor Oldtimer Freunde, GH Kemetner	Fr, 28.06.2019, 19.00 Uhr Sonwendfeuer der Pfarre Fam. Mühlbacher / Stickl, Auf der Eben
Di, 07.05.2019, 15.00 Uhr Dirndltaler Musikantenstammtisch , Dirndlhof	Di, 02.07.2019, 15.00 Uhr Musikantenstammtisch , Dirndlhof
Sa, 11.05. & So, 12.05.2019 Eröffnung „Bahn im Bahnhof“ & Radio 4/4 Bahnhofsgelände, www.bahnimbahnhof.at	Sa, 06.07.2019, 19.30 Uhr Weisenblasen am Skywalk , Blasmusikverein
Sa, 11.05.2019, 17.00 Uhr Überregionales Streichorchesterkonzert der Musikschule Pielachtal, GuK Rabenstein	Fr, 19. - So, 21.07.2019 Weinschank , FF Tradigist
Sa, 18.05. & So, 19.05.2019, 9.00 - 17.00 Uhr Flohmarkt Gut Friedstein , Schloßgengend 7	
So, 19.05.2019, 10.30 Uhr Dirndltal Brunch mit Bauernmarkt, Gasthof Kalteis	
Fr, 24.05. - So, 26.05.2019 Fuchsienausstellung , Freizeitzentrum	
Do, 30.05.2019, 8.30 Uhr Erstkommunion , Pfarrkirche	

Bahn IM BAHNHOF
MODELLBAHN MUSEUM MARIAZELLERBAHN

Eröffnungsfest 11. Mai ab 14:00 Uhr im **Gasthaus Mahrer**
Bahnhofstraße 8, 3204 Kirchberg an der Pielach
12. Mai, 10:00-17:00 Uhr: Muttertagsaktion im Museum
Feiern Sie mit.

Feierliche Eröffnung des Modellbahnmuseums „Bahn im Bahnhof“ mit Radio 4/4

Mariazellerbahn

Die Mariazellerbahn im Maßstab 1:87 in Kirchberg an der Pielach bewundern.
Tipp: Bequeme Anreise mit der Himmelstreppe nach Kirchberg.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
Das Bundesland Pielachtal
Moostriztel
NOVOG

mostviertel.at | mariazellerbahn.at

Gesunde Gemeinde

- „Fit in den Frühling“

Nordic Walking Einheiten mit Susanne Lechner
ab Do, 25.04.2019, 18.00 Uhr, Treffpunkt Kindergarten
Stolzgasse 11, Dauer ca. 1,5 Std.
Unkostenbeitrag von € 5,-
Weitere Termine: 16. & 23. Mai,
06. & 13. Juni



- Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“

Sitzungssaal (Gemeinde), am Di, 28.05.2019, 19.00 Uhr
Begleitet von unserer Regionalbetreuerin können wieder
Ideen für Projekte und Aktivitäten eingebracht werden.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Arbeitskreisleiterin

Judith Gerstl

24. - 26. Mai 2019

Fuchsien

mit Kunsthandwerk

24.-26. Mai 2019

in Kirchberg an der Pielach
Freizeitzentrum
täglich von 9 - 18 Uhr

Fr, 24. Mai, 11.00 Uhr
Offizielle Eröffnung mit Fuchsientaufe

mit Moderator Martin Hochedlinger
Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus
Fuchsienpatin Dirndlkönigin „Sandra I“
Ehrenschutz : LAbg Doris Schmidl
Musik: Bläsergruppe Kirchberg

So, 26. Mai, 9.00 Uhr Frühschoppen
mit der Kirchberger Tanzmusik

15.00 Vortrag mit
ORF NÖ Gärtner Franz Gabesam

Eintrittspreise

Tageskarte € 5,-
Kinder bis 15 Jahre frei
Gruppen ab 12 Personen € 4,-
Green Card Besitzer € 4,-
Sonntag Seniorennachmittag € 4,-

Anmeldung von Gruppen

bei Frau Aringer unter
0664/17 12 706



**F
R
I
S
Ö
R**



SVEIGER

AKTION IM MAI

- 20%

AUF ALLE

FRISÖR-DIENSTLEISTUNGEN

ab 25Euro

bezahlte Einschaltung

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.



Ausflugserlebnis mit der Mariazellerbahn

Mit der **modernen Himmelstreppe** täglich zu den schönsten Wander- und Ausflugszielen in der Region anreisen und atemberaubende Ausblicke genießen. Kombinieren Sie einen **Rad-Ausflug** mit der Mariazellerbahn zum Traisental- oder Pielachtalradweg oder zum Naturpark Ötscher-Tormäuer mit unseren **Wanderzügen**. **Tipp:** Kombiticket 1 Tag Naturerlebnis!



Panoramawagen 1. Klasse mit Frühstücksgenuss:

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ab 11. Mai bis 28. Oktober sowie im Advent. Fünf Frühstücksversionen (Voranmeldung), Desserts und regionale Getränke. **Abfahrt ab Kirchberg: 9:23 Uhr. Tipp:** Muttertagsbrunch am 12. Mai!



Saisonstart in unseren Nostalgiezügen

Die historische Dampflok Mh.6 und der nostalgische Ötscherbär starten in Kürze in die neue Saison 2019.

Termine Dampflok: 12. Mai, 9. Juni, 14. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober und im Advent. **Abfahrt in Kirchberg um 10:03 Uhr**

Termine Ötscherbär: jeden Samstag von 1. Juni bis 28. September und im Advent. **Abfahrt in Kirchberg um 9:38 Uhr.**

Tipp: Dirndltaler Musikatenexpress am 1. Juni mit der Kirchberger Tanzmusi!

Preis pro Person Himmelstreppe

Kirchberg
bis Mariazell
einfach: **€ 12,60**

Kirchberg
bis Mariazell
H+R: **€ 24,60**

Akzeptanz: ÖBB
Vorteilscards & Österreich-
card, NÖ Familienpass,
TOP-Jugendticket, etc.



Fahrrad-Reservierung
vorab im NÖVOG
Infocenter empfohlen!



Mariazellerbahn

Jeder Schritt hinterlässt Spuren, auch an Ihren Füßen!



Seit 15. März habe ich meine Praxis „Fußpflege Rosi“ in Kirchberg/Pielach in der Poststraße 14 eröffnet. In persönlicher Atmosphäre biete ich eine erholsame Entspannung für Ihre Füße.

Meine Dienstleistungen reichen von der klassischen Fußpflege über Handpflege, Nägel lackieren, Behandlung diabetischer Füße und Spezialtechniken bis hin zu Hand- und Fußmassage, die reichhaltige Pflege sowie Entspannung versprechen.

Falls Sie ein Wohlfühlpaket verschenken möchten, können Sie das gerne in Form eines individuellen Gutscheines machen.

Ich freue mich über Ihren Anruf und stehe gerne für Fragen zur Verfügung.



Fußpflege Rosi, Inh. Rosemarie Gödel, Poststraße 14, 3204 Kirchberg/Piel.
Tel.: 0676/4330387, praxis@fusspflege-rosi.at, www.FUSSPFLEGE-ROSI.at

PURER wohnen – schlafen – genießen



Gegründet 1954 als Sattler- und Tapeziererbetrieb ist nun bereits die 3. Generation am Werk. Wir feiern heuer also **65-jähriges Gründungsjubiläum**.

Der Schlaf- und Betten-Profi PURER ist seit Jahren als Top-Adresse für guten Schlaf überregional bekannt. Sie finden bei uns alle relevanten **Schlafsysteme** zum direkten Vergleich.

Jetzt wurde auf der Fläche des ehemaligen Reisebüros das Sortiment „genussvoll“ erweitert: Seit Mitte März finden Sie hier auch ein Geschäft für beste griechische Spezialitäten:

den **Griechenlandshop**.



Bahnhofstraße 1, 3204 Kirchberg, Tel. 02722/7395, Fax DW 75, Mail: postbox@purer.at
Geschäftszeiten: MO - FR 8.30 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr & SA 9.00 - 12.00 Uhr

Im Gespräch mit Jungmusiker des BMV Kirchberg

Bericht von Katharina Fuxsteiner

Du suchst eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung? Musik ist ein wichtiger Bestandteil deines Lebens?

Die gute Nachricht: Blasmusik gibt's jetzt auch in cool, wie die Jungmusiker des Blasmusikvereins Kirchberg beweisen!



... Ich kannte den Musikverein bereits von anderen Familienmitgliedern und habe in der Musikschule mehrere Instrumente gelernt. Seit nunmehr 4 Jahren verstärke ich das Klarinettenregister. Toll finde ich, dass ich immer etwas Neues dazulerne, wir uns alle gegenseitig helfen und jeder in der Gemeinschaft akzeptiert wird.



... Ich war einige Male mit meiner Freundin gemeinsam schnuppern. Als ich die Musiker besser kennenlernte, beschloss ich, regelmäßig zu den Proben zu gehen. Die Stimmung während der Proben ist immer locker und wir haben sehr viel Spaß gemeinsam. Es ist nicht so streng wie in der Schule, obwohl ... wir haben im Proberaum sogar eine Pausenglocke.



... Wir unternehmen sehr viel gemeinsam. Wir haben viele Auftritte und sind Teil vieler verschiedener Events. Vor allem interne Veranstaltungen, wie Musikerhochzeiten und Geburtstage, sind immer besonders stimmungsvoll.



... Ich lerne schon sehr lange in der Musikschule und bin echt froh, dass das langweilige Tonleitern-üben nicht umsonst war. Je größer das Orchester, desto besser klingen die Stücke. Mein bisheriges Highlight war das Stück „Pirates of the Caribbean“ mit 80 Jungmusikern gemeinsam. Da hat die Bühne gewackelt! Seit drei Jahren bin ich aktives Mitglied und spiele Klarinette und manchmal Piccolo.



... Mir gefällt, dass wir bei der Stückauswahl mitentscheiden dürfen. Unsere Kapellmeisterin ist gerne bereit, Noten von interessanten, neuen Liedern für uns zu beschaffen. Obwohl ich schon seit einem Jahr aktives Mitglied bei der Blasmusik bin, probe ich auch weiterhin mit dem Jugendorchester.

Seit September 2018 gibt es auch ein Jugendorchester, als Übergang zwischen der Bläserklasse bzw. der Musikschule und der Kapelle. Dabei werden mit Gleichaltrigen verschiedene Stücke gespielt, denn gemeinsam Musizieren macht mehr Spaß, als alleine immer die gleichen Takte zu üben.

Jeden Dienstag zwischen 19.30 Uhr und 21.00 Uhr wird im Musikerheim geprobt. Egal ob als Zuhörer oder als Gastmusiker - vorbeischaun lohnt sich für Musikbegeisterte auf jeden Fall! Bei Fragen steht unser Obmann, Herr Severin Zöchbauer, unter 0664/540 18 84 zur Verfügung.

Lange Nacht der Jugend

Die Jugendgruppe des Roten Kreuzes Kirchberg lädt ein!

Wann: Freitag, 17. Mai 2019, 18.30 - 21.00 Uhr

Wer: Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt!

Programm

- Erste Hilfe von Kindern erklärt
- Alterssimulatur testen
- das JRK-Jahr in Bildern
- Verletzungen schminken lassen

